

L04014 Arthur Schnitzler an  
Carl Sternheim, 27. 12. 1911

, 27. 12. 1911.

Sehr geehrter Herr Sternheim.

Der Aufruf, den Sie im Namen von Wedekind, Eulenberg, Borngräber und in  
Ihrem eigenen mir zur Unterzeichnung zuzusenden so freundlich sind, wider-  
spricht meinen Erfahrungen, meinen Ansichten und meinem Gefühl vom Ver-  
hältnis des Dichters zum Publikum so sehr, dass ich mich ausserstande erklären  
muss, ihn zu unterschreiben, trotzdem ich mich in meinem Widerwillen gegen  
die Zensur und gegen deren wahrhaft aufreizende Übergriffe, insbesondere in  
der letzten Zeit, mit Ihnen allen, meine Herren, völlig eines Sinnes weiss.  
Mit vorzüglicher Hochachtung  
Ihr sehr ergebener

- ↗ Versand durch Arthur Schnitzler am 27. 12. 1911 in Wien  
Erhalt durch Carl Sternheim im Zeitraum [28. 12. 1911 – 1. 1. 1912?] in Pullach im Isartal
- ⊗ DLA, A:Schnitzler, HS.1985.1.2002.  
Brief, Durchschlag, 1 Blatt, 1 Seite, 603 Zeichen  
Schreibmaschine
- ✉ Arthur Schnitzler: *Briefe 1875–1912*. Herausgegeben von Therese Nickl und Heinrich Schnitzler. Frankfurt am Main: S. Fischer 1981, S. 687.

QUELLE: Arthur Schnitzler an Carl Sternheim, 27. 12. 1911. Herausgegeben von Selma Jahnke und Martin Anton Müller. In: *Arthur Schnitzler: Briefwechsel mit Autorinnen und Autoren*. Digitale Edition, <https://schnitzler-briefe.acdh.oeaw.ac.at/L04014.html> (Stand 14. Februar 2026)